



Wirtschaftsförderung Stadt Ostfildern

Rundbrief November 2007

www.ostfildern.de

Überblick

- (1) Gutscheineheft für Neubürger erschienen
- (2) Bürgerstiftung Ostfildern gegründet
- (3) Demenzkampagne Ostfildern - Fortbildungsangebot für Einzelhändler
- (4) Zweiter Runder Tisch Ausbildung & Projekt IKEROS
- (5) Unternehmerische Soziale Verantwortung - Unternehmen für die Region
- (6) Netzwerk KIWI - Kirche und Wirtschaft
- (7) Energy Efficiency Award 2008
- (8) Innovationsgutscheine des Landes für kleine Unternehmen
- (9) Neuer Ratgeber für kleine und mittlere Unternehmen
- (10) Unser Standort - Kurzmeldungen aus Ostfildern
- (11) Gewerbeimmobilien in Ostfildern
- (12) Unternehmensportraits:
STILkantine, Zepp12, Schwaben-Stern Privatzimmervermittlung

Persönliches

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

ich möchte im aktuellen Rundbrief vor allem zwei Projekte besonders hervorheben. Zum einen ist das Gutscheineheft für Neubürger erschienen. Erstmals ist es gelungen, eine Vielzahl an Betrieben und Vereinen aus allen Stadtteilen in einem Gemeinschaftsprojekt aus allen vier BDS (Bund des Selbständigen) und der Stadt zusammenzuführen. Ziel ist es, rund 1.500 Neubürger-Haushalte an die Stadt als Einkaufs- und Wohnstandort zu binden. Zum anderen ist die Bürgerstiftung Ostfildern am 1. Oktober gegründet worden. Ein Drittel der Stifter sind Unternehmen, die damit zeigen, wie unternehmerische soziale Verantwortung vor Ort auf praktische Weise umgesetzt werden kann.

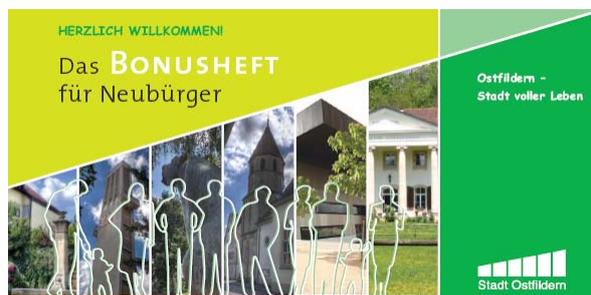
Insbesondere neue, junge Ostfilderner Unternehmen haben im Rundbrief die Möglichkeit, sich in Form eines Kurzportraits zu präsentieren. Damit haben Sie die Chance, 750 Firmen in Ostfildern zu erreichen und Kontakte zu knüpfen.

Ich freue mich über Ihre Rückmeldungen!

Mit freundlichen Grüßen
Attila Galic

Aktuelles – Termine – Wissenswertes

(1) Gutscheineheft für Neubürger erschienen



Seit dem 16. November liegt das Gutscheineheft für Neubürger vor. Schon seit mehreren Monaten reifte die Idee zwischen den vier Ostfilderner BDS (Bund der Selbständigen) und der Stadtverwaltung heran. Im September wurden 450 Geschäfte und Vereine angeschrieben und in vier Veranstaltungen zusätzlich für das Projekt geworben.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen und übertrifft sogar alle Erwartungen: Insgesamt **114 Geschäfte, Handwerks-, Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe sowie Vereine und städtische Einrichtungen** stellen sich vor und werben mit einem attraktiven Gutschein für ihre Einrichtung. Ziel ist es, die rund 1.500 Neubürger-Haushalte pro Jahr als neue und langfristige Kunden für den Einkaufs- und Wohnstandort Ostfildern zu gewinnen. Außerdem sollen Neubürger in ihrem Wohnstadtteil darauf aufmerksam gemacht werden, welche Fachgeschäfte es in den anderen Stadtteilen gibt - Betriebe und Geschäfte haben daher die Chance, ihre Kundenreichweite zu erweitern.

Das Gutscheinheft wird ab sofort den Neubürgern bei der Anmeldung in den Rathäusern kostenlos ausgehändigt. Für all diejenigen Neubürger, die seit 2006 zugezogen sind, wird das Gutscheinheft rückwirkend per Post nach Hause geschickt.

Die Werbeagentur afk Promotion aus Kemnat hat das Projekt professionell umgesetzt. Wenn die Gutscheine gut angenommen werden und die Geschäfte und Vereine spürbare Erfolge erzielen, ist eine Neuauflage 2009 nicht ausgeschlossen.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals herzlich bei allen teilnehmenden Geschäften und Vereinen bedanken!

(2) Bürgerstiftung Ostfildern gegründet



Nach einjährigen Vorbereitungsarbeiten fand am 1. Oktober, dem bundesweiten „Tag der Bürgerstiftungen“, im Rahmen einer Feier im Stadthaus der offizielle Gründungsakt der Bürgerstiftung statt. 56 Stifter haben ihre Unterschrift unter das Stiftungs-Dokument geleistet, mit welchem beim Regierungspräsidium die offizielle Anerkennung der Bürgerstiftung Ostfildern beantragt wird. Die BSO verwaltet bereits mit ihrem Start ein 50.000 € umfassendes Sondervermögen der „Klaus-Jürgen und Heidemarie Futterer-Stiftung“

treuhänderisch. Weitere treuhänderisch verwaltete Stiftungen können jederzeit eingebunden werden. Das Stiftungskapital beläuft sich damit momentan auf 126.900 €, dazu kommen über 11.000 € Spendengelder, die sofort zur Verfügung stehen.

Auf der Gründungsfeier beschlossen die Stifterinnen und Stifter die Satzung und bestellten die Gremien der Stiftung. Mitglieder des Vorstands sind Dr. Ludger Eltrop, Dr. Peter Stapelberg, Hans-Ulrich Steinhilber und Günter Stoll. Der erste Stiftungsrat setzt sich zusammen aus: Thomas Bittner, OB Christof Bolay als Schirmherr der Stiftung, Elsbeth Braun, Ulrich Braun, Klaus-Jürgen Futterer, Peter Gonka, Dietmar Hage, Prof. Dr. Ernst Hagenmeyer, Heinz Hanekamm, Ottmar Schöller und Petra Schweizer.



41 Bürger, 19 Unternehmen, ein Verein und eine Kirchengemeinde sind bis jetzt als Stifter dabei. Als nächste Aktivität wird der Vorstand auf verschiedene Institutionen, Einrichtungen und Initiativen zugehen, um unterstützenswerte Ideen zu sammeln. Der erste Themenschwerpunkt wird Kinder, Jugend, Bildung und Familie sein. Über weitere Spenden und Zustiftungen freuen wir uns sehr!



Kontakt: Geschäftsstelle Bürgerstiftung Ostfildern, Attila Galic, Klosterhof 12, 73760 Ostfildern, Tel.: 0711/3404-228, Fax: 0711/3404-9228, E-Mail: info@buergerstiftung-ostfildern.de

www.buergerstiftung-ostfildern.de

(3) „Erste-Hilfe-Kurs Demenz“ - Ein Fortbildungsangebot für Mitglieder der BDS und Einzelhändler im Rahmen der Demenzkampagne Ostfildern



Bereits heute lebt in jeder dritten Familie ein älterer Mensch, der an einer Demenz erkrankt ist. Wissen über Demenzerkrankungen kann helfen, mit dieser Krankheit besser umzugehen. Im Rahmen der Demenzkampagne 2007/2008 Ostfildern bietet die Leitstelle für ältere Menschen einen kostenlosen „Erste-Hilfe-Kurs Demenz“ für den Einzelhandel an. Ziel des Kursangebotes ist es, Geschäftsinhaber und Mitarbeiter über das Krankheitsbild zu informieren und sie im Umgang mit den Betroffenen zu schulen. Inhalte des „Erste-Hilfe-Kurs Demenz“ sind Informationen zum Krankheitsbild von Demenzerkrankungen, Einblicke in das innere Erleben von demenzkranken Menschen sowie Anregungen für einen hilfreichen Umgang mit den Erkrankten. Referent ist Hartwig von Kutzschenbach, Leiter des Gerontopsychiatrischen Zentrums Nürtingen und Vorsitzender der Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg. Der „Erste-Hilfe-Kurs Demenz“ ist auf ca. 3 Stunden angelegt und wird im Rahmen der Demenzkampagne kostenlos angeboten. Die Wirtschaftsförderung wird über die BDS und die Presse zeitnah das Angebot ankündigen.

Weitere Informationen: Leitstelle für ältere Menschen, Gabriele Beck, Scharnhäuser Str. 25, 73760 Ostfildern, Tel.: 0711/442070, E-Mail: Be-Leitstelle-Ostfildern@t-online.de

(4) Zweiter Runder Tisch Ausbildung & Projekt IKEROS

Bereits zum zweiten Mal lud Oberbürgermeister Christof Bolay am 25. September Vertreter der Schulen, der Jugendarbeit, der Kammern, der Arbeitsagentur, der BDS, der Ostfilderner Firmen sowie Verantwortliche der Stadtverwaltung zu einem „Runden Tisch Ausbildung“ ein. Während das erste Treffen im Mai einem ersten Austausch gewidmet war, sind beim zweiten Runden Tisch konkrete Ideen angestoßen worden:

- Bis Anfang 2008 wird die Kinder- und Jugendarbeit zusammen mit der Wirtschaftsförderung eine **Broschüre zum Thema Ausbildung** erarbeiten, die sich an Schüler, Eltern und Lehrer richtet und Ansprechpartner aus Stadt und Landkreis aufzeigt, ausbildungsberechtigten Betriebe in Ostfildern auflistet und über Berufsbildung in Ostfildern informiert
- Im Herbst 2008 wird es voraussichtlich einen stadtweiten **JobInfoTag Ostfildern** geben.
- Zusätzlich wird vorgeschlagen, für 2008 einen „**SchülerFirmenTag(e) Ostfildern**“ anzubieten, bei welchem Unternehmen ihre Türen für Ostfilderner Schüler öffnen.

Nicht zuletzt hat im Oktober das Jugend- und Ausbildungsbüro am Herzog-Philipp-Platz der Kinder- und Jugendarbeit Ostfildern im Rahmen des **Projektes IKEROS** seine Arbeit aufgenommen. Mit Hilfe von IKEROS soll die berufliche und gesellschaftliche Integration von benachteiligten Jugendlichen verbessert und der Übergang Schule-Beruf integrierend und vernetzend unterstützt werden. Das Projekt wird vom Bund mit 100 000 € gefördert und beinhaltet drei Projektbereiche: Schulprojekte (u.a. Bewerbungs- und Kompetenztrainings, Praktika für Schüler der 8./9. Klasse), Arbeitsprojekte (z.B. Patenschaftsmodelle für Jugendliche im Übergang zum Beruf, Projekt Sprungbrett) sowie Integrationsprojekte.

In Berlin fand am 19. September ein Kongress der SPD-Bundestagsfraktion zum Thema „Integration und soziales Engagement“ mit 250 Teilnehmern statt, die über Möglichkeiten des sozialen Engagements als Motor zur Integration diskutierten. Auf Anregung von Karin Roth, Bundestagsabgeordnete im Wahlkreis Esslingen, wurde auch das IKEROS-Projekt eingeladen, um sich auf dem „Markt der Möglichkeiten“ zu präsentieren. Die Delegation aus Ostfildern bildeten Stefanie Sekler-Dengler (Vorsitzende der Gesellschaft für Kinder- und Jugendförderung, Mitglied im Vorstand des Kreisjugendringes und SPD-Stadträtin), Ralph Rieck (Leiter Kinder- und Jugendarbeit Ostfildern) und Attila Galic (Wirtschaftsförderer).



(5) Unternehmerische Soziale Verantwortung – Initiative „Unternehmen für die Region“

„Unternehmen für die Region“ ist eine Initiative der Bertelsmann-Stiftung, die am 26. März ins Leben gerufen wurde. Schwerpunkt ist die Würdigung des gesellschaftlichen Engagements mittelständischer und familiengeführter Unternehmen in ihrer Region. Auf der virtuellen „Landkarte des Engagements“ finden sich mehr als 380 gesellschaftliche Projekte. Dabei wurden bisher viele unbekannte Projekte entdeckt, da mittelständische Unternehmen ihr örtliches soziales Engagement oft nicht kommunizieren. Herausragendes Thema für Unternehmen ist dabei Bildung, da der Fachkräftenachwuchs vor Ort schon heute und in absehbarer Zukunft das wichtigste unternehmerische Standortkriterium sein wird.

Engagierte Unternehmen können sich auch weiterhin auf der „Landkarte des Engagements“ unter www.unternehmen-fuer-die-region.de registrieren. Dort werden alle Unternehmensprojekte veröffentlicht. Kriterien sind unter anderem Partnerschaftlichkeit, regionaler Ansatz und Nachhaltigkeit. Neben der Veröffentlichung auf der Website werden aus den Bewerbungen herausragende Beispiele ausgewählt und auf der Abschlusskonferenz am 19. Dezember 2007 in Berlin vorgestellt.

BLÄSSINGER 

Die **Josef Blässinger GmbH & Co. KG** aus Kemnat ist an der Initiative mit dem Projekt „Schüler Unternehmen Wirtschaft“ beteiligt. Schüler der Klassenstufe 12 begleiten dabei

einen Unternehmer einen Tag lang in seinem Unternehmen. Aufgabe der Schüler ist es, sowohl die Rolle eines Arbeitnehmers als auch die Rolle eines Kunden einzunehmen. Die Beobachtungen werden dann der Klasse präsentiert. Ziel ist es, Wirtschaft erlebbar zu machen und einen Blick hinter die Kulissen eines mittelständischen, inhabergeführten Unternehmens zu geben. Nebenbei kann sich der Betrieb so als möglicher Ausbilder und Arbeitgeber bei den Schülern ins Bewusstsein rufen.

Kooperationspartner sind unter anderem die Josef Blässinger GmbH & Co. KG, das Ferdinand-Porsche-Gymnasium und der Bundesverband Junger Unternehmer-Regionalkreis Württemberg in Person von Till Blässinger.
www.blaessinger.de

(6) Netzwerk KIWI - Kirche und Wirtschaft


KIWI
Kirche und
Wirtschaft

Immer mehr Führungskräfte wollen nicht allein nach wirtschaftlichen, sondern auch nach ethisch-moralischen Grundsätzen handeln. Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat diesen Trend aufgegriffen und das Beratungsnetzwerk „KIWI - Kirche und Wirtschaft“ ins Leben gerufen. Es vereint Unternehmer und Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen, Organisationen und Behörden sowie Unternehmensberater, die ihr Handeln auf Basis christlicher Werte stellen. KIWI ist die erste derartige Organisation in Deutschland. Ziel von KIWI ist es, Entscheidungsträger zu unterstützen, ihre Aufgaben mit einer christlichen Werthaltung in Einklang zu bringen. KIWI ist als Agentur organisiert, die Auftraggebern passende Beratungsleistungen vermittelt. Zum Netzwerk gehören sowohl Unternehmensberater mit betriebswirtschaftlichem Know-how als auch Coaches und Theologen.

Inhaltlicher Auftakt war ein Symposium am 5. November in Stuttgart. Im diesem Rahmen begründete Bischof Dr. Gebhard Fürst, warum die Kirche das KIWI-Netzwerk aufbaut. Als Unternehmer und Arbeitgeberpräsident erläuterte Dr. Dieter Hundt das Interesse der Wirtschaft an den neuen KIWI-Angeboten. Renate Pilz gab als bekennende Christin und Geschäftsführerin der **Pilz GmbH & Co. KG** aus Nellingen mit über 1.200 Mitarbeitern Einblick in ihren Betrieb und zeigt auf, wie sie ihr Erfolgsunternehmen „fair führt“.

Kontakt: KIWI - Kirche und Wirtschaft in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel. 0711/9791-198, Fax 0711/9791-171, E-Mail: info@kiwi-netz.de
www.kiwi-netz.de
www.pilz.de

(7) Energy Efficiency Award 2008

Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) schreibt im Rahmen der Initiative „EnergieEffizienz“ in Zusammenarbeit mit der KfW Förderbank und der Deutschen Messe zum zweiten Mal den Energy Efficiency Award aus. Mit dem mit insgesamt 30.000 € dotierten Preis sollen herausragende Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz in Industrie und Gewerbe prämiert werden. Die Preisträger werden am 22. April 2008 auf dem „World Energy Dialogue“ der Hannover Messe 2008 feierlich ausgezeichnet.

Am Wettbewerb können sich insbesondere kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie und produzierendem Gewerbe beteiligen, die erfolgreich Energieeffizienzmaßnahmen in ihrem Betrieb durchgeführt haben, also erhebliche Energie- und Kosteneinsparungen realisieren konnten. Es werden auch kooperative Bewerbungen von Endanwendern und an der Umsetzung beteiligten Anlagenherstellern, Planern oder Beratern zugelassen.

Bewerbungen können vom 15. Oktober 2007 bis zum 31. Januar 2008 eingereicht werden. Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Deutschen Energie-Agentur unter www.industrie-energieeffizienz.de

(8) Innovationsgutscheine des Landes für kleine Unternehmen

Baden-Württemberg ist das erste Bundesland, das im Rahmen eines Modellversuchs ab 1. Januar 2008 Innovationsgutscheine an kleine Unternehmen ausgeben wird. Ziel der Innovationsgutscheine ist, den Technologietransfer zwischen Forschung und Klein- und Kleinunternehmen stärker als bisher auf der Nachfrageseite anzustoßen.

Innovationsgutscheine gibt es ab 1. Januar 2008 zu 2.500 Euro (Innovationsgutschein A) für wissenschaftliche Tätigkeiten im Vorfeld der Entwicklung eines innovativen Produkts oder einer Dienstleistung, z.B. Technologie- und Marktrecherchen, Machbarkeitsstudien, Werkstoffstudien, Studien zur Fertigungstechnik und zu 5.000 Euro (Innovationsgutschein B) für umsetzungsorientierte Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten, um innovative Produkte und Dienstleistungen bis zur Marktreife auszugestalten, z.B. Konstruktionsleistungen, Service Engineering, Prototypenbau, Design, Umweltverträglichkeit und Produkttests. Beide Innovationsgutscheine sind kombinierbar. Die Förderung deckt bis max. 50% bzw. 80% der Kosten ab, die dem Unternehmen in Rechnung gestellt werden.

Antragsberechtigt sind Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten und höchstens 10 Millionen Umsatz bzw. Bilanzsumme mit Hauptsitz in Baden-Württemberg. Die Innovationsgutscheine können ab Dezember 2007 direkt von den Unternehmen auf schriftlichem Wege oder über die Homepage www.wm.baden-wuerttemberg.de beantragt werden. Interessenten können sich auch für den E-Mail-Verteiler registrieren lassen (Registrierungswünsche per E-Mail an ifex@wm.bwl.de).

(9) „Weltweit Aktiv“ - Neuer Ratgeber für kleine und mittlere Unternehmen

Auslandsinvestitionen und Außenhandel werden immer wichtiger. Auch kleine und mittlere deutsche Unternehmen sollten die weltweiten Chancen der Globalisierung im Rahmen ihrer Möglichkeiten nutzen. Die Broschüre „Weltweit aktiv“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie ist daher kürzlich in einer neuen Auflage erschienen und bietet grundlegende Informationen über alle Bereiche des Auslandsgeschäftes speziell für kleine und mittlere Unternehmen. Der Ratgeber kann als pdf-Dokument kostenlos von der Internetseite des Bundesministeriums herunter geladen werden.
www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Service/publikationen,did=212870.html

Unser Standort – Kurzmeldungen aus Ostfildern

+++ **Marktplatz Scharnhauer Park: Halbzeit beim GWG-Großprojekt** +++

Am 23. Oktober wurde „Halbzeit“ beim größten Bauvorhaben der Stadt gefeiert. Beim Marktplatzprojekt der Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau (GWG) Stuttgart handelt es sich um ein Wohn- und Geschäftshaus mit Tiefgarage, das den entstehenden Marktplatz beim Stadthaus auf der Westseite begrenzen wird. 103 Wohneinheiten, darunter 21 speziell für Senioren mit Betreuungskonzept, 14 Ein-Zimmer-Apartments („Boardinghouse“ – Wohnen auf Zeit) sowie drei Gewerbeeinheiten (ALDI, Müller, 230 qm frei) werden im Herbst nächsten Jahres bezugsfertig sein.

+++ **Wirtschaftsmedaille für Dorothee Stein-Gehring** +++

Mit der Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg wurde jetzt Dorothee Stein-Gehring ausgezeichnet, Geschäftsführende Gesellschafterin der Gehring GmbH & Co. KG im Zinsholz. Diese Anerkennung für herausragende unternehmerische Leistungen wurde in diesem Jahr an vier erfolgreiche Unternehmerinnen verliehen. Bei der Herstellung von Honmaschinen sei Gehring heute weltweit die Nummer eins, erläuterte Wirtschaftsminister Ernst Pfister. Dorothee Stein-Gehring ist die Enkelin des Firmengründers Christoph Willi Gehring. Mittlerweile ist auch schon ihre Tochter Mitglied der Geschäftsführung.

Gewerbeimmobilien in Ostfildern

Die Gewerbeimmobilienbörse der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart bietet eine Vielzahl an Gewerbeflächen und Gewerbeobjekten aus 179 Städten und Gemeinden. Sie wird dezentral durch die Wirtschaftsförderer vor Ort gepflegt und garantiert dadurch eine hohe Aktualität der Angebote. Das Einstellen der Gewerbeimmobilien (Büroflächen, Produktions- und Lagerräume, Ladengeschäfte/Einzelhandelsflächen, Gewerbeflächen) und die Vermittlung dieser Angebote ist eine kostenlose Dienstleistung der Stadt Ostfildern.

Schauen Sie vorbei unter

<http://sks.region-stuttgart.de/> (Angebote in der gesamten Region Stuttgart)

http://www.ostfildern.de/content_page_2676.html (Angebote in der Stadt Ostfildern)

oder kontaktieren Sie mich persönlich.

Firmenprofile – Unternehmen stellen sich vor



Persönlichkeitsentwicklung Kommunikations training Individual beratung Veranstaltungsräume

STILkommunikation in der STILkantine, Claude-Dornier-Str.1/4, Scharnhauer Park
Tel: 0711 341 55 04, Fax: 0711 341 55 05, www.stilkantine.de, info@stilkantine.de

STILkommunikation



4 your IT – IT Services BEFURT, HEINZMANN + RAU

Wolfgang Schweizer

Dienstleistungen für die Elektronikindustrie
Verleih von kleinen Beschaltungsanlagen

Walburga Bayer
Text **PRO** fessionell
Korrektorat Lektorat Presstexte



Mundsinger + Hans
Freie Landschaftsarchitekten

Ihr kompetenter Partner für Informationstechnologie: Internetauftritt, Computer und Computerzubehör, Telefonanlagen, Kassensysteme, Software und vieles mehr.
Telefon (07 11) 41 47 26 15 E-Mail: befurt@4-your-it.de www.4-your-it.de

Reparaturservice für ELA und Audiogeräte.

Verleih von Anlagen zur Musikbeschallung und Sprachverstärkung für kleinere Veranstaltungen: Tagungen, Besprechungen, Pressekonferenzen, Präsentationen oder Vorführungen und private Feste.
Kabelkonfektionierung, Herstellung elektronischer Baugruppen und mechanischer Kleinteile in Kleinmengen.
Telefon (0711) 1 62 22 24 E-Mail: schweizer_w@t-online.de

Korrektorat – Lektorat: Wir prüfen Ihre Texte, damit nicht andere die Fehler finden!
Ihre Pressemitteilungen

Wir erstellen Pressemitteilungen für kleinere und mittlere Unternehmen und Vereine nach Ihren Vorgaben. Sprechen Sie mit uns!
Telefon (07 11) 3 91 61 81 E-Mail: info@textprofessionell.de www.textprofessionell.de

Pit Thul widmet sich der Individualized Corporate Art und dem Fine Art Printing. Er befasst sich künstlerisch mit Schmetterlingen. Unterstützung erhält er u. a. vom Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart. Im Atelier entstehen hochwertige Fine-Art-Drucke auf Leinwand und Büttenpapier.
Telefon (07 11) 6 07 07 91 www.arthul-plus.de

Das Unternehmen der Garten- und Landschaftsarchitekten Axel Mundsinger und Nils Hans besteht seit 2002.

Die Aufgaben: Planung von Freianlagen aller Art, Hausgärten, Spielplätzen, Schulhöfen, Sportanlagen, Friedhöfen, Plätzen und Grünanlagen.

Ab 01.01.2008 im zepp12

Telefon (0711) 7 18 92 27 info@mh-garten.de www.mh-garten.de

Zeppelinstraße 12 73760 Ostfildern-Kemnat (07 11) 41 47 26 13

www.zepp12.de info@zepp12.de

ZEPP12 - Kreativ- und Technikzentrum



Als Carmen Maier die **Privatzimmervermittlung Schwaben-Stern** 2001 eröffnete, begann sie mit fünf Objekten. Inzwischen stehen über 100 komplett möblierte Unterkünfte ab drei Übernachtungen im Großraum Stuttgart für Gäste zur Verfügung. Dabei handelt es sich um Geschäftsreisende, Messegäste, Studenten/Praktikanten sowie um Privatpersonen, die zu Familienbesuchen oder Sportevents in die Region kommen und nicht ins Hotel möchten.

Vom einfachen Gästezimmer mit Küchennutzung bis zur voll ausgestatteten Wohnung, für Einzelpersonen oder auch Gruppen - bei Schwaben-Stern finden Sie garantiert die passende Unterkunft. Kompetente Ansprechpartner, welche die Bedürfnisse der Reisenden kennen, helfen Ihnen gerne bei der Auswahl einer geeigneten Unterkunft. Alle Unterkünfte werden von Frau Maier persönlich vorab besichtigt. Hierbei legt sie großen Wert auf eine ansprechende Ausstattung und freundliche Gastgeber, sodass sich Schwaben-Stern in den letzten sechs Jahren in der Region auf diesem Sektor sehr gut etablieren konnte. Die Gäste schätzen sowohl die private Atmosphäre und Gastfreundlichkeit der Gastgeber, als auch den guten Service und die Beratung über Schwaben-Stern. Schwaben-Stern hat inzwischen viele renommierte Firmen als Stammkunden.

Übrigens: Schwaben-Stern ist auch ständig auf der Suche nach neuen Unterkünften und informiert Interessenten gerne über die Tätigkeiten eines Gastgebers. Unser Angebot:

- Flexible Belegung (die Räume können zwischendurch auch selbst genutzt werden)
- Lukrative Mieteinnahmen
- Renovierungs-, Instandhaltungs- und Ausstattungskosten sind steuerlich absetzbar

Schwaben-Stern Privatzimmervermittlung - Die günstige Alternative zum Hotel

Unterkünfte ab 18 €/Nacht

Tel.: 0711 / 300 90 803, E-Mail: info@schwaben-stern.de

www.schwaben-stern.de

Wirtschaftsförderung Stadt Ostfildern

Attila Galic, Klosterhof 12, 73760 Ostfildern

Tel.: 0711/3404-228, Fax: 0711/3404-9228, E-Mail: A.Galic@Ostfildern.de